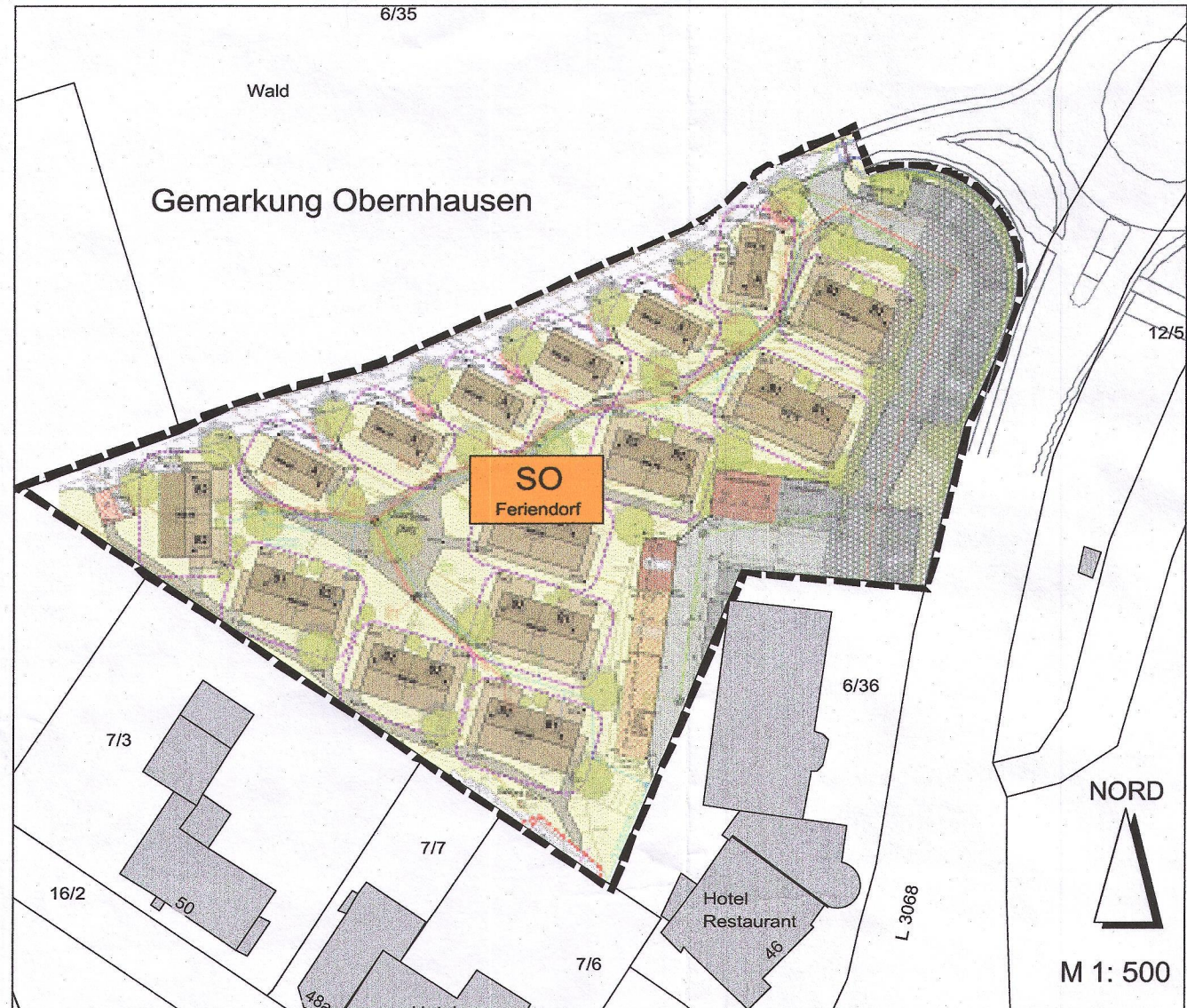
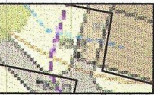




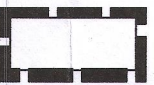
ÄNDERUNG

Der Vorhaben- und Erschließungsplan des Investors mit den Planteilen „Lageplan“ vom 06.10.2016, „Grundriss und Ansichten Typ A - Einzelhaus“ und „Grundriss und Ansichten Typ B - Doppelhaus“ vom 28.09.2016 wird aufgehoben und ersetzt.



Der Vorhaben- und Erschließungsplan des Investors vom 09.01.2018 zum Projekt "Feriendorf Wasserkuppe" mit den Planteilen Plannummer 1 (Freiflächenplan), 2 + 3 (Typ A - Einzelhaus) und 4 + 5 (Typ B - Doppelhaus) ist Bestandteil dieser 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Obernhausen Nr.7 "Feriendorf Wasserkuppe".

Die planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 7 "Feriendorf Wasserkuppe" bleiben unverändert. Folgende Festsetzungen werden als Hinweis übernommen:



Grenze des Geltungsbereiches (§ 9, Abs. 7 BauGB)



Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 9, Abs. 1, Nr. 1 BauGB)

Sondergebiet Feriendorf (§ 10 BauNVO)



Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksfläche (§ 9, Abs. 1, Nr. 2 BauGB und § 23 BauNVO)

Bauverbotszone 20m bzgl. Fahrbahnrand der Landesstraße

STADT GERSFELD - Wasserkuppe

1. Änderung Vorhabenbezogener Bebauungsplan Obernhausen Nr. 7 "Feriendorf Wasserkuppe"

RECHTSGRUNDLAGEN

Dieser Bebauungsplan wird aufgestellt auf Grundlage von:
1. Baugesetzbuch (BauGB), 2. Baunutzungsverordnung (BauNVO), 3. Planzeichenverordnung (PlanzV)
4. Hessische Bauordnung (HBO), 5. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), 6. Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG), 7. Hessisches Waldgesetz (HWaldG), 8. Hessisches Straßengesetz (HStrG) in der zum Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung gültigen Fassung.

NACHRICHTL. ÜBERNAHMEN, HINWEISE, EMPFEHLUNGEN

Flurstücksgrenze und Flurstücksnummer

Gebäude - Bestand

Wenn bei Erdarbeiten Bodendenkmäler wie Mauern, Steinsetzungen, Bodenverfärbungen und Fundgegenstände, z.B. Scherben, Steingeräte, Skelettreste, bekannt werden, so ist dies dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Abt. Archäologie und Paläontologie, oder der Gemeinde oder der Unteren Denkmalschutzbehörde unverzüglich anzuzeigen. Mit Relikten des frühen Segelflugs oder des Kalten Krieges ist zu rechnen

VERFAHRENSVERMERKE

- Aufstellungsbeschluss, Verfahren: Die Stadtverordnetenversammlung Gersfeld beschloss am 14.12.2017 die Aufstellung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Obernhausen Nr. 7 "Feriendorf Wasserkuppe" im beschleunigten Verfahren gem. 13aBauGB.
- Öffentliche Auslegung: Der Entwurf mit Begründung der Bebauungsplanänderung lag gem. § 3 (2) BauGB vom 26.02.2018 bis einschließlich 27.03.2018 öffentlich aus. Die Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange waren von der öffentlichen Auslegung gem. § 4 (2) BauGB unterrichtet und mit Frist bis zum 27.03.2018 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
- Satzungsbeschluss: Die Stadtverordnetenversammlung Gersfeld hat am 14.06.2018 die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Obernhausen Nr. 7 "Feriendorf Wasserkuppe" mit Begründung gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

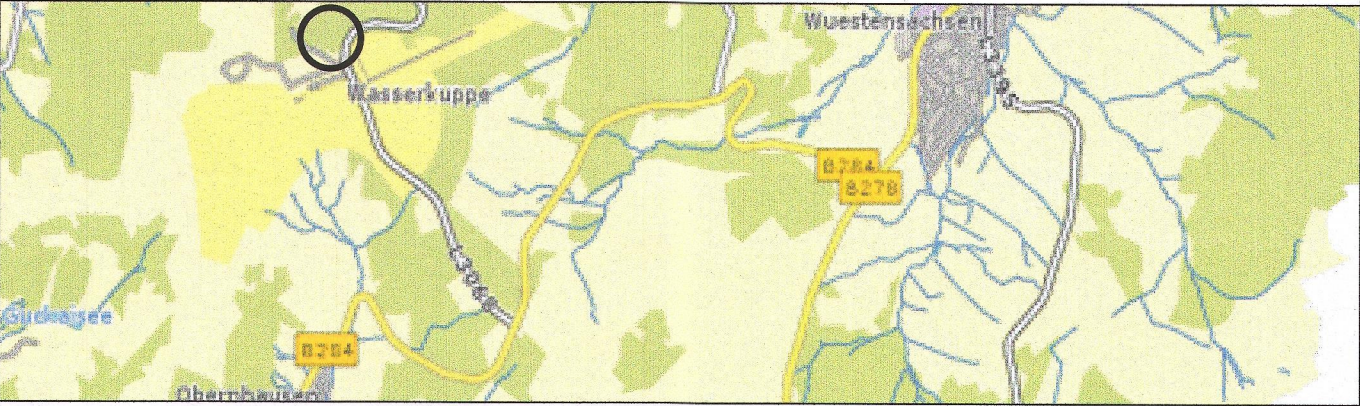
Gersfeld, den 20.08.18

Magistrat der Stadt Gersfeld
- Korell -
Bürgermeister

- In-Kraft-Treten: Der Satzungsbeschluss wurde am 24.08.18 ortsüblich bekanntgemacht. Die Bekanntmachung enthielt die Angaben über Zeit und Ort der Einsichtnahme. Damit trat der vorhabenbezogene Bebauungsplan Obernhausen Nr. 7 "Feriendorf Wasserkuppe" in Kraft.

Gersfeld, den 20.08.18

Magistrat der Stadt Gersfeld
- Korell -
Bürgermeister



Übersichtsplan ohne Maßstab

STADT GERSFELD (RHÖN)

1. Änderung Vorhabenbezogener Bebauungsplan Obernhausen Nr. 7 "Feriendorf Wasserkuppe"